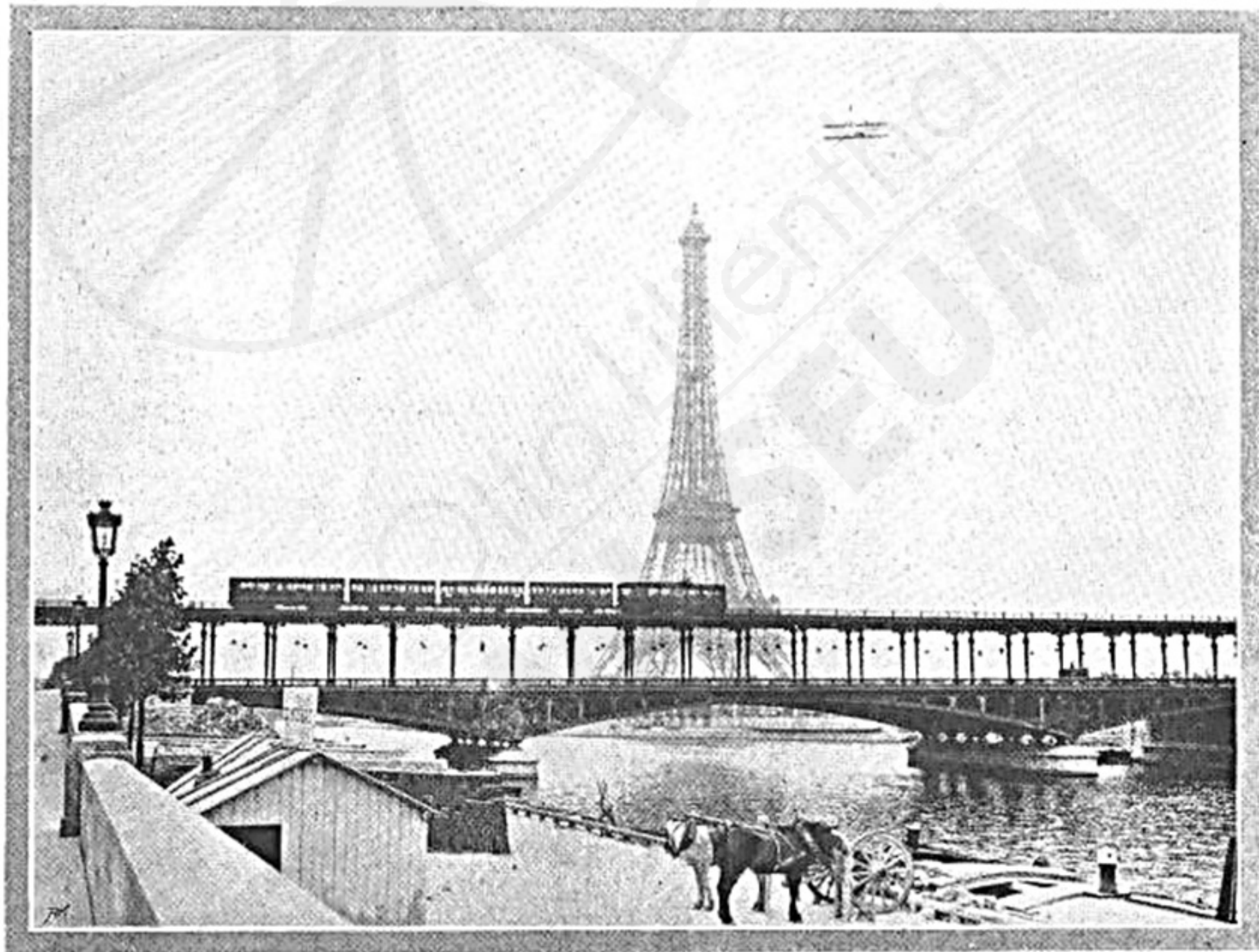


Graf Lamberts Flug über Paris.

Am 18. d. M., um 4 Uhr 35 Minuten nachmittags, verließ anlässlich des aviatischen Meetings zu Juvisy Graf Lambert mit seinem Bright-Doppeldeder das Aërodrom zu einem sensationellen Fluge nach Paris. Er überflog das Häusermeer, umkreiste den Eiffelturm, und flog wieder nach Juvisy zurück. Die offizielle Dauer des Fluges, der über 48 km führte, betrug 49 Minuten 39½ Sekunden. Graf Lambert überflog zuerst das Aërodrom und wandte sich dann in der Richtung nach Paris, und führte das Kunststück aus, sobald er den Eiffelturm sah. Der Flug ist noch in einer anderen Richtung hin sehr bemerkenswert. Graf Lambert soll

Graf Lambert war sehr blaß und erklärte auf Befragen, er glaube eine Stunde in den Lüften gewesen zu sein. Der Abstieg habe in ihm die stärksten Sensationen losgelöst, die sich nicht schildern lassen. Das ist leicht zu begreifen, denn Graf Lambert wußte sehr genau, in welcher Todesgefahr er sich befand. Außerdem ist Graf Lambert — es klingt zwar wie eine Kontradiktion — keiner von den Mutigsten. Drville Bright, Paulhan, Latham sind aus einem ganz anderen Holze geschnitten wie er. Wenn Graf Lambert auch nicht einer von den Mutigsten ist, so zählt er doch zu den ehrgeizigsten Aviatikern, die wir haben, und das würde ohneweiters



Graf Lamberts Flug über Paris.

auf eine Höhe von 500 Meter gekommen sein, was vor ihm noch kein Aviatiker gewagt hat, selbst Wilbur Wright ist noch nicht so hoch geflogen. Graf Lambert gestaltete seinen Dauerflug nach Paris auch zu einem Höhenflug, indem er, als erster aller Aeronauten, auf eine Höhe von 500 Meter hinaufging. Er schlug damit Drville Brights sensationellen Höhenflug vor dem deutschen Kronprinzenpaar um etwa 200 Meter. Möglich, daß die Schätzungen der Zuschauer ein wenig zu hoch gegriffen sind, doch selbst 400 Meter wäre noch eine sensationelle Leistung. Nun umkreiste er unter dem Applaus Tausender von Zuschauern das moderne Wahrzeichen Paris' und trat den Heimweg an. Unter dem tosenden Beifall der Zuschauer landete Graf Lambert im Aërodrom von Juvisy.

seine Leistung erklären. Denn ein Ehrgeiziger vollführt oft größere Leistungen als ein Mutiger. Eine Charakteristik des Grafen Lambert hat ein französisches Blatt anlässlich der Woche von Reims gegeben. Graf Lambert konnte keinen der zahlreich ausgesetzten Preise erringen, und deshalb sagte das erwähnte Blatt, man hätte den Bright-Aëroplan Lamberts einem Latham oder einem Paulhan in die Hand geben sollen, dann hätte man ganz andere Leistungen damit zu sehen bekommen.

Graf Charles de Lambert zählt zu den ältesten Flugtechnikern überhaupt. Schon im Jahre 1894 machte er mit einem Apparat Lilienthals Gleitflüge. Er ist der Erfinder des Gleitbootes und war der erste Schüler, den Wilbur Wright anlässlich seiner Anwesenheit in Pau unterrichtete.